



Online-Seminar:

**New Work - „Ich mache mir die (Arbeits-)Welt, wie sie mir gefällt“ -
Wahrheit und Mythos der Selbstführung**

am Mittwoch, den 30. März 2022 von 18.30 bis 21.45 Uhr (A 1303)

So manch eine*r wagt es, von der selbstbestimmten Arbeitswelt zu träumen: Davon, dass Menschen sich entsprechend ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten so einbringen können, wie es ihrer Persönlichkeit entspricht. Davon, nicht so sehr fremdbestimmt zu sein. Davon, sich selbst und die Organisation, in der man arbeitet oder ehrenamtlich tätig ist, selbst(bestimmt) zu führen. Muss es denn ein Traum sein? In diesem Online-Seminar wollen wir uns ansehen, welche Aspekte in der Person selbst und welche im Arbeitsumfeld liegen, die wirksame Hebel zur Selbstführung sind. Wir finden heraus, was die „Führung von mir selbst“ eigentlich ist und mit welchen Eigenschaften und Überzeugungen sie gelingen kann. Im Unternehmenskontext lernen wir verschiedene Organisationsmodelle kennen, auch solche mit verteilter Autorität und kollektiver Steuerung und machen uns anhand eines Praxisbeispiels ein eigenes Bild von den Umsetzungsmöglichkeiten. Bei allen Modellen und Ideen kommen wir stets auch auf die Risiken und Nebenwirkungen zu sprechen, selbstverständlich auch die politischen.

Zum Ablauf:

- 18.30 – 18.45 h: **Begrüßung, Vorstellung, Einführung:** Was hat Selbstführung mit Demokratie zu tun?
(Stephanie Böhm, Brigitte Jacobs-Hombeuel)
- 18.45 – 20.00 h: **Einordnung unseres Selbst in das gesellschaftspolitische Narrativ von Effizienz und Optimierung**
Erwartungshaltungen von außen und innen, Führungsverständnis zwischen Steuerung und Leadership, Regelkreis der Selbstführung und die propagierten Eigenschaften, inkl. Risiken und Nebenwirkungen, Ideen für den Ausweg aus dem Dilemma

Einführung (Brigitte Jacobs-Hombeuel), Einzelreflexion und Kleingruppenaustausch
- 20.10 – 21.30 h: **Arbeiten in selbstgeführten Kontexten**
Organisationsformen und Systeme von verteilter Autorität und kollektiver Verantwortung, Fallen in der Team- und Sinnarbeit, Entgrenzungstendenzen erkennen und stoppen

Einführung (Brigitte Jacobs-Hombeuel), Einzelreflexion und Kleingruppenaustausch

Wo sehe ich konkrete Veränderungsbedarfe, im eigenen Arbeitsumfeld und gesamtgesellschaftlich? *Plenumsdiskussion*
- 21.30 – 21.45 h: Auswertung des Seminars, Verabschiedung
(Stephanie Böhm, Brigitte Jacobs-Hombeuel)

Unsere Referentin: Brigitte Jacobs-Hombeuel ist freiberufliche Beraterin und Trainerin aus Bonn und bringt mehr als 20 Jahre Berufserfahrung im In- und Ausland mit – von der Entwicklungszusammenarbeit über die Arbeit in und mit Non-Profit-Organisationen bis hin zu Landmaschinenbau und Chemie. Als Trainerin geht sie vor allem der Frage nach: „Wie können gute Leute gut arbeiten?“ und setzt sich als Beraterin für eine gemeinwohlorientierte Wirtschaft ein. Weitere Informationen auf www.gute-leute-beratung.de.

Anmeldung

Auf unserer Homepage: <https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/22.Unser-Programm.html?page=1&ev%5Bid%5D=305> können Sie sich ab sofort anmelden. Die Teilnehmerszahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 30,00 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 / BIC BYLADEM1SWU.
Verwendungszweck: Name + A 1303

Vorbereitung und Technik-Check

Sie erhalten am 30.03.2022 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 30.03.22 ab 18.00 h einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

